

ELTERNINFORMATION NR. 2/15

DES ELTERNBEIRATS

ERSCHIENEN IM JULI 2015



Liebe Eltern,

in unserer letzten Elterninformation baten wir um Rückmeldungen. Uns interessierte, ob Sie unsere Elternnews lesen und was Sie davon halten. Wir erhielten fünf E-Mails (eine davon stammte von einem Referendar), die alle positiv ausfielen. Vielen Dank!

Uns im Elternbeirat ist es wichtig, dass die Arbeit, die wir machen, von den Eltern der Schule als sinnvoll und ansprechend erlebt wird. Deswegen interessiert uns die Meinung von vielen Eltern an der Schule. Um ein solches breites Meinungsbild zu erhalten, führt der Elternbeirat im nächsten Schuljahr eine Online-Befragung bei den Eltern durch. Der Fragebogen dazu steht bereits. Wir bitten Sie schon jetzt, sich daran zu beteiligen.

Sommerliche Grüße und



wünscht Ihnen das
Elternbeiratsteam

Unsere Themen im Überblick

- Neue Förderkriterien im Förderverein
- Schule in Bewegung - KESCH in action
- Hinweise und Tipps

Neue Förderkriterien im Förderverein

In der letzten Mitgliederversammlung im März 2015 holte der Vorstand die Meinung und Entscheidung der Mitglieder zu einer Veränderung der Förderkriterien ein. Auf dieser Grundlage entwickelte der Vorstand neue Förderkriterien.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist schon seit längerem rückläufig. Waren es im Jahr 2013 noch 295 Mitglieder, pendelte sich die Zahl in diesem Jahr auf 210 ein. Das mag sicherlich damit zusammenhängen, dass die Schülerzahlen in den letzten Jahren fielen. Gleichzeitig gibt es jedoch den Trend, dass immer weniger Eltern der nachkommenden Schüler/innen Mitglied werden als in früheren Jahren.

Wir freuen uns über weitere Mitglieder im Förderverein und über Spenden. Mehr Informationen und die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der Schule (Schulgemeinschaft ► Förderverein)!

Bei den Förderbereichen ist alles beim Alten geblieben. Der Förderverein

- bezuschusst Schulfahrten und -reisen der Schüler/innen,
- unterstützt Familien und Schüler/innen in sozialen Notlagen,
- fördert kulturelle, künstlerische, sportliche und soziale Aktivitäten und Projekte,
- finanziert Lehrmittel und Ausstattungsgegenstände,
- fördert Veranstaltungen und Projekte, die dem guten Zusammenleben in der Schule dienen.

Der Schwerpunkt der Förderung lag bisher ganz eindeutig auf den Fahrten und Reisen (ca. 80 % der Mittel). Bis zu diesem Schuljahr erhielten nur die Mitgliedskinder je nach Fahrt Beträge zwischen 15 und 45 €. Die Unterstützung reichte von den Hauptfahrten (5., 7. und 11. Klasse) und Sprachreisen über projekt- und kursbezogene Fahrten bis hin zu Wahlfachexkursionen und Tagesfahrten (z.B. ins Museum nach München oder Rosenheim).



Eine entscheidende Neuerung liegt bei der Bezuschussung der Fahrten. Ab dem kommenden Schuljahr erhalten nicht nur die Mitgliedskinder, sondern alle Schüler/innen einen Zuschuss, die

an einer Fahrt teilnehmen. Zudem finanziert der Förderverein nur noch solche Fahrten mit, an denen alle Schüler/innen einer Klassenstufe beteiligt sind. Dazu zählen folgende Unternehmungen:

- die Hauptfahrten (also Schullandheim, Skilager, Berlin),
- die Sprachreisen nach Frankreich und Pompeji sowie
- die Fahrten der 10. Klassen nach Barcelona, USA und Polen.

Jede Schüler/in erhält pro Fahrt 25 €. Soziale Härtefälle erhalten einen Zuschuss bis zu 100 €.

Ein Vorteil der neuen Regelung liegt in der einfacheren Handhabung der Abrechnung und erspart unserer Finanzfrau Mandy Riese einiges an Arbeit. Zudem finden wir eine solche Praxis fairer, weil sie allen Schülern/innen in gleichem Maße zugutekommt.

Neu ist zudem, dass wir alle Arbeits- und Projektgruppen als Ausdruck unserer Wertschätzung im nächsten Schuljahr mit jeweils 100 € fördern.

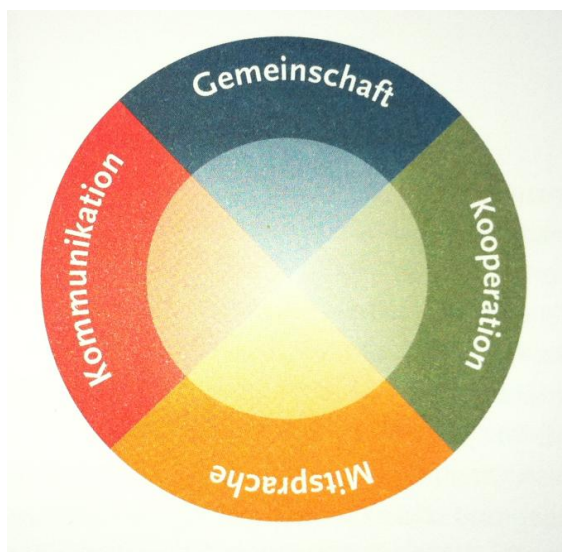
Da es viele Gruppen an unserer Schule gibt, in denen sich eine Menge Schüler/innen außerhalb des Unterrichts engagieren, seien nur einige exemplarisch genannt wie die AG Technik, der Schulsanitätsdienst, die Streitschlichter/innen, Chor, Theater, Tutoren/innen, Lerncoaches, Globe X, Zeit für dich, Mint u.a.) Jede Gruppe kann über den Betrag frei verfügen. Das Geld wollen wir den einzelnen Gruppen bei der Weihnachtsfeier persönlich überreichen.

Alle ein bis zwei Jahre wird in Zukunft überprüft, ob die Förderung im bisherigen Umfang beibehalten werden kann. Es ist geplant, den Lehrkräften in der ersten Lehrerkonferenz am letzten Ferientag die Neuerungen vorzustellen.

Falls Sie oder Ihre Kinder Ideen haben, was wir für unsere Schule noch brauchen, damit sich alle wohl und fit fühlen, freuen wir uns, wenn Sie mit uns per E-Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen. An der Kasse beim Sommerfest legen wir zudem Zettel aus, in die Sie Ihre Vorschläge eintragen können.

Schule in Bewegung - KESCH in action

KESCH steht für Kooperation Elternhaus - Schule. Wir berichteten dazu bereits in der letzten Elterninformation. In diesem Schuljahr traf sich der Arbeitskreis KESCH insgesamt fünf Mal. Die Vertreter/innen aus Lehrer- und Elternschaft erarbeiteten verschiedene Ziele zu den vier Qualitätsbereichen (siehe das folgende Schaubild) und stellten verschiedene Maßnahmen zusammen. Markus Spiegel-Schmidt fasste die Ergebnisse in einem Konzept zusammen. Dieses verabschiedete das Schulforum in der letzten Woche. In Kürze wird das Konzept auf die Schulhomepage gestellt.



Auch wenn es bereits vor KESCH vielfältige Aktivitäten gab, die dazu dienten, die Kooperation zwischen Schule und Elternhaus anzuregen und zu

stärken, sind uns in dem Arbeitskreis trotzdem noch einige Maßnahmen eingefallen, mit deren Umsetzung bereits begonnen wurde. Sie sind im Folgenden zusammengestellt:

- Der Elternbeirat entwickelt ein Kontaktdatenblatt für die Klassenelternsprecher/innen und die Klasseneltern, das in allen Klassen an den Elternabenden verteilt wird.
- Die Eltern der zukünftigen Schüler/innen der 5. Jahrgangsstufe erhalten vor Schulbeginn einen Willkommensbrief und den Jahresbericht der Schule.
- Der Elternbeirat begrüßt und heißt die Eltern aus allen 5. Klassen beim ersten Elternabend willkommen.
- Im nächsten Schuljahr ist es möglich, anhand eines digitalen Formulars mit den einzelnen Lehrkräften per E-Mail direkt Kontakt aufzunehmen.
- Ein interaktives Organigramm für unsere Schule zeigt genau, welche Lehrkräfte für welche Aufgaben und Arbeitsbereiche zuständig sind. Das Organigramm ist im nächsten Schuljahr auf der Homepage zu finden.
- Der Elternbeirat baut einen Talente-Pool auf. Darin bieten Eltern ihre Kompetenzen bzw. ihre Bereitschaft an, das Schulleben über die Elternbeiratsarbeit hinaus durch bestimmte Angebote mitzugestalten.
- Darüber hinaus ist geplant, die Idee der Entwicklungsgespräche im nächsten Schuljahr weiterzuverfolgen und sie ggf. in einer Klassenstufe der Unterstufe probeweise einzuführen.

Mit dem Thema "Entwicklungsgespräche" beschäftigten wir uns in zwei KESCH-Sitzungen intensiver. Um sich

über den Entwicklungs- und Leistungsstand des Kindes zu informieren bestehen bei uns an der Schule derzeit zwei Möglichkeiten:

- das Kurzgespräch im Rahmen des Elternsprechtages und
- das Gespräch in der Elternsprechstunde mit der jeweiligen Lehrkraft.

Falls es größere persönliche oder fachunabhängige Probleme gibt, steht den Eltern ein Gespräch mit der Schulpsychologin Frau Haslberger offen.

Reicht das nicht aus? Wozu brauchen wir Entwicklungsgespräche überhaupt? Wollen das die Eltern, Lehrkräfte und Schüler/innen? Steht der zusätzliche Arbeitsaufwand im Verhältnis zu dem, was das Ganze an neu gewonnenen Eindrücken und Erkenntnissen bringt? Ist so etwas in einem Gymnasium überhaupt machbar, weil in einer Klasse viele Lehrkräfte unterrichten? All diese Fragen haben uns beschäftigt. Die Einschätzungen dazu fielen in dem Arbeitskreis durchaus kontrovers aus. Mal sehen, auf welches Vorgehen und Ergebnis wir uns im nächsten Schuljahr einpendeln werden.

Entwicklungsgespräche dienen dem Austausch über die Lernentwicklung des/der Schülers/in in verschiedenen Kompetenzbereichen (z.B. fachlich, sozial, persönlich, lernmethodisch). Daran beteiligt sind auf alle Fälle die jeweilige Lehrkraft und der/die Schüler/in. Es spricht Vieles dafür, auch die Eltern mit einzubeziehen, besonders in den unteren Klassenstufen. Der Austausch basiert auf Beobachtungen anhand vereinbarter Kriterien. Es geht darum, die Gesprächsbeteiligten für Stärken und Schwächen beim Lernen zu sensibilisieren und die Lernentwicklung gemeinsam abzustimmen.

Hinweise und Tipps

☺ **Austritt aus dem Förderverein:**

Bisher wurden die Mitglieder, deren Kinder Abitur machten, automatisch herausgenommen. In Zukunft bitten wir Sie, dass Sie Ihre Mitgliedschaft von sich aus kündigen. Die Abbuchung des Beitrags erfolgt im Januar oder Februar. Somit muss dem Förderverein die Kündigung bis spätestens Dezember vorliegen.

☺ **Am Mittwoch, den 29. Juli, findet das Sommerfest** an unserer Schule statt. Es steht unter dem Motto "Nachhaltigkeit". Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind. Der Auswertung der Rücklaufzettel zufolge können wir auch bei diesem Fest wieder mit der Unterstützung durch viele Eltern rechnen.



an alle Eltern schon vorab, die das Fest mit Essenspenden und durch Ihre Mithilfe an den einzelnen Stationen bereichern.

Bitte denkt daran, Euer Geschirr am Festtag wieder mit nach Hause zu nehmen! Oder was noch besser ist: das Essen gleich auf Wegwerfteller mitbringen!

Kontaktdaten:

Katja Springl, Elternbeiratsvorsitzende,
Telefon: 08652-948484
Handy: 0160-93073771
E-Mail: elternbeirat@gymbgd.de